

Bezirksoberliga Herren West

MTV Elm : ATSV Habenhausen II
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Pump bleibt gegen den ATSV Habenhausen II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des MTV Elm im Spiel der Bezirksoberliga Herren West gegen den ATSV Habenhausen II fest.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Pump / Lieschewski überzeugten im Match gegen Amrani / Kuhn, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hilken / Brohl bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lüßen / Severin. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Augustin / Gerdes die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dennis Pump hatte gegen Malik Amrani, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:9, 11:4, 11:6 wenig Probleme. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Philipp Lüßen war daraufhin der Gastgeber Sascha Lieschewski, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Markus Hilken gelang es, Joachim Kuhn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Trotz 1:0 Satzführung verlor Stephen Augustin sein Spiel gegen Jörg Severin letztlich mit 1:3. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Robert Tapken war wenig später der Gastgeber Andre Gerdes. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. 11:6, 3:11, 11:9, 8:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Mike Brohl und Oskar Schoppe den letzten Ballwechsel spielten. Wie umfought dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des MTV Elm und des ATSV Habenhausen II. Dennis Pump gelang es, Philipp Lüßen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Malik Amrani hatte Sascha Lieschewski nur im ersten Satz eine Chance. Völlig ungefährdet war im Anschluss indessen der Sieg von Markus Hilken gegen Jörg Severin nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:3, 10:12, 11:5 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Elm nun ein Punktekonto von 16:4 Punkten auf, während der ATSV Habenhausen II vor dem nächsten Spiel, das am 15.11.2022 gegen den SV Werder Bremen II ansteht, 13:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Elm bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen die TuSG Ritterhude.

Statistik:

MTV Elm

Doppel: Pump / Lieschewski 1:0, Hilken / Brohl 0:1, Augustin / Gerdes 1:0

Einzel: D. Pump 2:0, S. Lieschewski 1:1, M. Hilken 2:0, S. Augustin 0:1, A. Gerdes 1:0, M. Brohl 1:0

ATSV Habenhausen II

Doppel: Lüßen / Severin 1:0, Amrani / Kuhn 0:1, Schoppe / Tapken 0:1

Einzel: P. Lüßen 0:2, M. Amrani 1:1, J. Severin 1:1, J. Kuhn 0:1, O. Schoppe 0:1, R. Tapken 0:1